

PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche
unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Samstag

Caspar CABALZAR, Duxgasse 6, Schaan, zum 84. Geburtstag

Magdalena FEHR, Dr.-Albert-Schädler-Str. 11, Eschen, zum 82. Geburtstag

Morgen Sonntag

Berta BÜCHEL, Kirchstr. 123, Ruggell, zum 87. Geburtstag

Prüfungserfolg

Sonja KIEBER, Mauren, hat nach Bestehen zur dipl. Masseurin auch die Zusatzausbildung zur dipl. Physiotherapeutin in der Ortenau-Schule für Krankengymnastik in Willstät-Eckertweiler/Deutschland mit der Benotung «sehr gut» bestanden. Zu diesem Erfolg gratuliert ihr die Familie recht herzlich!

ÄRZTE IM DIENST

Notfalldienst 8.00 – 8.00 Uhr**Samstag**

Dr. Hermann/Dr. Marxer, Schaan 235 08 08

Sonntag

Dr. Ruth Kranz, Triesen 392 13 13
Gemeinschaftspraxis, Mauren 392 13 13

IN KÜRZE

Jassmeisterschaft

BALZERS – Am Dienstag, den 8. November ab 13.30 Uhr führt der Frauenverein Balzers im kleinen Gemeindefaal wieder in Preisjassen durch. Der Einsatz beträgt 5 Franken pro Person. Es sind wiederum sehr schöne Preise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt. Eingeladen sind Vereinsmitglieder und solche, die es werden möchten. Anmeldungen bitte bis heute Samstag, den 5. November an Anneliese Wille, Tel. 384 18 58. (PD)

Matinee**in der Gemeindebibliothek**

BALZERS – Die Bibliothekskommission Balzers lädt Sie morgen Sonntag, den 6. November um 11 Uhr recht herzlich zur 3. Matinee in der Gemeindebibliothek in Balzers ein. Agnes Schuler, Stefan Wachter und Ida Moritz erzählen Alltagsgeschichten aus ihrer Freizeit und von ihrer Arbeit, von ihren Kindererlebnissen und ihren Lebensumständen. Durch ihr Erzählen lassen sie uns an ihrem Schatz an Erfahrungen teilhaben, längst Vergangenes wird wieder lebendig und rückt näher. Es werden Brücken geschlagen zwischen den Generationen. Bei einer kleinen Ausstellung von alten Gegenständen und Musik von Adelbert Foser wird ein Apéro offeriert. Die Bibliothekskommission Balzers freut sich auf Ihren Besuch. (PD)

**Jahreskonzert des
Handharmonikaclubs Schaan**

SCHAAN – Heute Samstag, den 5. November um 20.15 Uhr lädt der Handharmonikaclub Schaan seine Passivmitglieder, Freunde und Gönner zum traditionellen Jahreskonzert recht herzlich ein. Mit dieser Veranstaltung möchte der Verein dem Land, der Gemeinde und der Bevölkerung für die grosszügige Unterstützung danken. Es erwarten Sie ein abwechslungsreiches Programm wie auch eine attraktive Tombola mit tollen Preisen. Als Ergänzung zum Programm konnte der in der Region wohl bestens bekannte Akkordeonspieler Willi Valotti mit den Alderboe gewonnen werden. Der Handharmonika-Club Schaan freut sich auf regen Besuch. (PD)

Lebendiges Brauchtum

Die Liechtensteinische Trachtenvereinigung feierte Jubiläum

VADUZ – Seit 40 Jahren steht die Trachtenvereinigung für lebendige Brauchtumspflege. Sie ist Dachverband für alle 17 Trachtentragende und Brauchtumspflegende in der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung zusammengeschlossenen Vereine und wurde von Adolf Peter Goop in Vaduz gegründet.

• Eva Baum

Gestern verabschiedete die Trachtenvereinigung ihr Jubiläumsjahr mit einer festlichen Veranstaltung in der Spörryhalle in Vaduz. In zahlreichen mit viel Liebe und Sorgfalt vorbereiteten Aktivitäten stand stets der aktive Wunsch, Bestehendes zu bewahren. Das zeigte sich bereits 1982 mit der Herausgabe des ersten «Liechtensteiner Kochbuchs» und 1985 des ersten «Liechtensteiner Liederbuchs». Zudem erscheint regelmässig die kulturelle Zeitschrift «Eintracht», welche die Heimat- und Brauchtumspflege zum Inhalt hat.

Jubiläumsaktivitäten

Zahlreich waren die Aktivitäten im Jubiläumsjahr, beginnend mit einem «Trachtazmorga», welcher den festlichen Neubeginn des Jahres symbolisieren sollte, im Sommer fanden die Feierlichkeiten «600 Jahre Schlacht am Stoss», Appenzellerland, statt. Zusammen

**Vertreten Tradition und Brauchtum. Kein öffentlicher Anlass ohne eine Trachtengruppe.**

mit Trachtenleuten aus Vorarlberg und Baden-Württemberg zeigte die Vereinigung, dass Brauchtum, Kultur und Trachten im Alpenraum keine politischen Grenzen kennen.

Kinder tanzen Polonaise

Mit einer Polonaise marschierten frisch-fröhlich die Kinder der Tanztrachtengruppen unter der Leitung von Marlies Stucki in die Halle ein. Es war ein eindrucksvolles Erlebnis, wo nicht nur die Kinder ihren Spass mit den Tänzen hatten, sondern bei so viel Einsatz auch die

Zuschauer. Regierungsrätin Rita Kieber-Beck überbrachte die Glückwünsche der Regierung und stellte rückblickend fest, dass die wertvollen Zielsetzungen in den vergangenen 40 Jahren ein erfolgreiches Wirken ergaben. Tradition und Brauchtum spielen im Leben der Gemeinden eine grosse Rolle. Kein festlicher Anlass, sei auf Landesebene, Gemeinde oder in der Kirche ohne Anwesenheit einer Trachtengruppe. Rita Kieber-Beck erinnerte an die Förderung des Volkstanzes, der Volksmusik, des

Niklausbrauchs und des Sternsingens.

Ehrungen verdienter Mitglieder

Präsident Friedrich Falz-Fein würdigte die Verdienste der Mitglieder und kündigte an, dass sehr viele, die sich für die Tracht und das Brauchtum eingesetzt haben, geehrt würden. Aus der Hand des Ehrenpräsidenten Adolf Peter Goop und des amtierenden Präsidenten erhielten 86 Personen die silberne Ehrennadel und 23 die goldene.

DIE GEEHRTEN MITGLIEDER DER TRACHTENVEREINIGUNG

Für ihre Verdienste für die Trachtenvereinigung wurden anlässlich des gestrigen Jubiläums zahlreiche Mitglieder geehrt.

Silber

Gemeinde Vaduz: Ida Hasler, Inge Marten, Rosa Seger, Olga Sieradzki, Claire Wachter, Hilde Moser, Irmgard Müller, Herta Gassner, Roswitha Schädler, Rosmarie Thöny, Lotte Meier, Irmgard Landtwing, Christel Schremser, Albertina Ospelt, Olga Ospelt, Liselotte Ospelt

Gemeinde Balzers: Karin Wanger, Vreni Eberle, Maria-Theres Christen, Marianne Hasler

Gemeinde Triesen: Hildegard Marxer, Alexandra Müller, Hermi

Hefti, Eva-Maria Kuss
Gemeinde Schaan: Christa Frick, Anita Koller

Gemeinde Mauren: Anneliese Batliner, Vrena Breuss, Vrena Heeb, Martha Kieber, Theres Senti, Heidi Schraner, Helga Giesinger, Gabi Büchel-Meier

Gemeinde Eschen: Gusti Allgäuer, Marlies Gstöhl, Margreth Meier, Pia Meier, Erika Wanger, Regina Wanger, Heidi Gstöhl-Walch, Astrid Marxer-Meier

Gemeinde Ruggell: Resi Wohlwend, Trudy Oehry, Adele Büchel, Maria Wohlwend

Gemeinde Gamprin: Resi Oehri, Maria Näscher, Ingrid Näscher

Gemeinde Schellenberg: Alwin Büchel, Cilly Büchel, Franz Wohlwend, Gerti Rüdüsühli

Harmoniemusik Triesenberg: Paul Gassner, Josef Schädler, Alois Eberle, Edmund Beck, Erich Beck, Viktor Nipp

Musikverein Cäcilia: Edgar El-kuch, Germann Wohlwend, Reinold Hasler
Vereinigung: Judith Frick-Gantner, Doris Marxer-Büchel, Rita Näscher-Jäger, Rita Vogt, Josef Eberle, Adolf Marxer, Josef Frommelt, Werner Marxer, Harald Wanger, Schaan, Heidi Wanger, Schaan, Erich Walser, Walter Wachter, Adelheid Bohly, Vreni Büchel, Jolanda Morf-Pelli, Hilda Malits, Engelbert Ott, Reinhilde Sieber

Gold

Gemeinde Vaduz: Elsa Schreiber,

Hilda Burkart, Paula Lampert, Lini Goop, Marlis Büchel, Claudia Amman

Gemeinde Balzers: Lotte Büchel
Gemeinde Schaan: Lotte Konrad, Verena Biedermann, Hermine Se-le, Rösle Kindle

Gemeinde Mauren: Waltraud Van Riemsdijk-Ritter, Zenz Wohlwend

Gemeinde Schellenberg: Heidi Büchel

Harmoniemusik Triesenberg: Hans Gassner

Vereinigung: Fürstlicher Rat Robert Allgäuer, Verena Jehle Schaan, Maria Theres Real, Triesen, Dr. Dr. Herbert Batliner, Vaduz, David Vogt, Balzers, Adolf Peter Goop, Ida Goop, Dr. Rudolf Rheinberger

Bewährte Zusammenarbeit

Die Regierung zu Besuch beim Liechtenstein-Institut

BENDERN – Am Mittwoch stattete die Kollegial-Regierung dem Liechtenstein-Institut einen Besuch ab. Das Treffen galt einem allgemeinen Meinungs- und Informationsaustausch.

Von besonderem Interesse waren die Berichte der Forschungsbeauftragten über die von ihnen betreuten Forschungsprojekte. Auch zukünftige Vorhaben und Pläne wurden vorgestellt, so z. B. ein Projekt, das sich die Wartung und Betreuung von im Fürstentum Liechtenstein übernommenem ausländischem Recht zur Aufgabe stellt.

Institutsvorstand und Forschungsbeauftragte bedankten sich bei der Regierung für die Berücksichtigung der Institutsinteressen im neuen Hochschulgesetz und für die in diesem Zusammenhang verabschiedete Leistungsvereinba-

**Die Mitglieder der Regierung besuchten am Mittwoch das Liechtenstein-Institut zu einem Gedankenaustausch.**

ung. Spezielles Augenmerk galt dem Thema der Forschungsfreiheit, und man war sich darüber einig, dass eine Forschungsstätte wie

das Liechtenstein-Institut sowohl der Wissenschaft verpflichtet als auch der Öffentlichkeit verantwortlich ist, und dass Freiheit und

Verantwortung untrennbar verknüpft sind.

Die Regierung gab ihrer Wertschätzung gegenüber der ausgezeichneten Arbeit des Instituts Ausdruck, auch wenn der Staatsbeitrag aufgrund allgemeiner Sparmassnahmen nicht erhöht werden konnte. Es wurde bekräftigt, dass auch in Zukunft die bewährte Zusammenarbeit, die seit der Gründung des Instituts im Jahr 1986 zwischen Institut und der Regierung und ihren Amtsstellen kontinuierlich aufgebaut worden ist, fortgeführt werden soll. Neben seiner Urbestimmung als Stätte der Forschung und Lehre soll das Institut weiterhin ein Forum der Begegnung und des Dialogs sein. Freunden und Gästen des Landes Liechtenstein soll dort Raum und Rahmen geboten werden, wo sie ihre Botschaften und Anliegen vorbringen können. (PD)